



Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und
Verbraucherschutz Baden-Württemberg

📅 14.08.2023

LÄNDLICHER RAUM

Abschlussveranstaltung Flurneuordnung Baiersbronn-Tonbach



Regierungspräsidium Freiburg

Minister Peter Hauk MdL: „Der Erhalt der Kulturlandschaft gelingt nur, wenn die Landwirte ihre Flächen effektiv bewirtschaften können“

Abschlussveranstaltung der Flurneuordnung Baiersbronn-Tonbach im Landkreis Freudenstadt

„Ein wichtiges Ziel eines sogenannten Schwarzwaldverfahrens ist unter anderem die Offenhaltung der Landschaft und damit der Erhalt dieser wunderschönen Kulturlandschaft. Dies gelingt jedoch nur, wenn die im Gebiet tätigen Landwirte Voraussetzungen vorfinden, die es ihnen erlauben, ihren Betrieb so zu führen, dass Sie die Flächen effektiv bewirtschaften können“, sagte der Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL, am Montag (14. August) anlässlich eines

Besuchs der Abschlussveranstaltung der Flurneuordnung Baiersbronn-Tonbach im Rahmen seiner diesjährigen Sommertour.

Die Zusammenlegung Baiersbronn-Tonbach hat eine Verfahrensfläche von rund 2.460 Hektar. Der Bau der gemeinschaftlichen Anlagen wurde von Bund und Land mit Fördermitteln in Höhe von rund 4,4 Millionen Euro unterstützt. Der Schwerpunkt des Verfahrens lag beim Ausbau von Hofzufahrten sowie von Feld- und Waldwegen. Dadurch kann die Flächenbewirtschaftung für die Land- und Forstwirtschaft erleichtert und somit die Offenhaltung der Kulturlandschaft gewährleistet werden. Auch die für den Luftkurort bedeutsamen Freizeit- und Erholungseinrichtungen wurden im Zuge des Verfahrens ergänzt. Dazu gehören neben dem Neuausbau von Wanderwegen unter anderem auch die Herstellung von Fußgängerbrücken, Schutzhütten, Brunnen und eines Spielplatzes.

Die Umsetzung des Ausbauplans wurde im Verfahrensverlauf leider immer wieder durch starke Unwetter zurückgeworfen, so zum Beispiel durch den Orkan Lothar im Dezember 1999 und dem damit verbundenen erforderlichen Abtransport des Sturmholzes sowie dem entstandenen Sanierungsbedarf bestehender Waldwege.

„Die Umsetzung der Maßnahmen des Ausbauplans und die Zusammenlegung des teilweise zersplitterten Grundbesitzes haben einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, dass die Wiesen und Wälder im Verfahrensgebiet auch zukünftig bewirtschaftet werden können. Denn nur die Nutzung ist ein Garant dafür, dass sich sowohl die einheimische Bevölkerung als auch Touristen weiterhin an dieser schönen Kulturlandschaft erfreuen können“, stellte der Minister zum Abschluss fest.

Hintergrundinformationen:

[Detaillierte Informationen zur Zusammenlegung Baiersbronn-Tonbach](#)

[Umfassende Informationen zum Thema Flurneuordnung](#) finden sich auf den Seiten des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung (LGL).

Weitere Informationen zu den Themen Ländlicher Raum und Landwirtschaft sind auf der Internetseite des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz unter www.mlrbw.de zu finden.

Link dieser Seite:

<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unser-service/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit/pressemitteilungen/pressemitteilung/pid/abschlussveranstaltung-flurneuordnung-baiersbronn-tonbach>